

Methodenlernen ist ein eigener Lerngegenstand, den es immer wieder zu reflektieren gilt. Ziel führend und Sinn stiftend angewendet wird das Methodenlernen dann bei der Bearbeitung von Inhalten, Themen und Sachverhalten nahezu aller Fächer. Über die vier Grundschuljahre werden diese elementaren Lernmethoden dem Spiralprinzip entsprechend immer wieder aufgegriffen, wiederholt, vertieft, erweitert und gefestigt.

Folgende Methoden wurden in einer Konferenz verbindlich festgelegt:

Methoden	Sozialform
Blitzlicht	
Bei einem Blitzlicht geht es darum, spontan viele Gedanken zu einem Thema anderen mitzuteilen. Das Blitzlicht kann u.a. dazu dienen, Vorwissen zu aktivieren oder eine Stunde zu reflektieren.	Plenum
Brainstorming	
Mithilfe des Brainstormings werden viele Ideen in kürzester Zeit gesammelt. Es eignet sich zum Einstieg in ein Thema. Die Schüler können über erste Lösungsansätze nachdenken und Ideen sortieren und bewerten.	Plenum
Doppelkreis	
In einem Doppelkreis können die Schüler viele Ideen und Informationen in kurzer Zeit austauschen. Die Schüler sitzen sich in einem Innen- und Außenkreis gegenüber und können so ihr eigenes Wissen anderen mitteilen und das eigene Wissen erweitern	Plenum Gruppen
Vier-Ecken-Gespräch	
In einem Vier-Ecken-Gespräch werden vorgegebene Aspekte eines Themas diskutiert. Dabei werden in jeder Ecke des Raumes Fragen/Begriffe/Bilder oder andere Aspekte eines Themas präsentiert. Die Schüler können dann in kleinen Gruppen diskutieren und nach einer bestimmten Zeit die Gruppe wechseln.	Gruppen

Table – Set	
Mithilfe eines Table-Sets können die Schüler in einer Gruppe Gedanken zu einem Thema sammeln und vergleichen. Eigene sowie gemeinsame Gedanken werden auf einem Blatt verschriftlicht. Die Vierer-Gruppe kann mit dieser Methode Ergebnisse formulieren und gemeinsame Schwerpunkte zu einem Thema setzen.	Gruppen
Cluster	
In einem Cluster werden Gedanken (Ideen, Begriffe) zu einem Thema ungeordnet verschriftlicht. Diese Stoffsammlung kann z.B. für einen Aufsatz oder einen Vortrag genutzt werden.	Gruppen Partner Einzel
Mind – Map	
Die Mind – Map ist ein erweitertes Cluster. Die Stoffsammlung wird durch Oberbegriffe übersichtlicher, es findet also eine Grob- und Feinstrukturierung eines Themas statt. Die Mind – Map hat eine klare grafische Struktur. Wichtiges steht im Zentrum, weniger Wichtiges an den Rändern.	Gruppen Partner Einzel
Lernplakat	
Auf einem Lernplakat können Schüler ihr gesammeltes Wissen präzise und strukturiert visualisieren. Informationen werden zusammengefasst, Arbeitsergebnisse werden visualisiert und präsentiert. Ein Lernplakat kann ein Leitfaden für Kurzvorträge und/oder eine Grundlage für Präsentationen sein.	Gruppen Partner Einzel
Markieren	
Beim Markieren sollen die Schüler wichtige Aspekte in Bild- und Textvorlagen erkennen und optisch hervorheben. In der Schuleingangsphase geht es in erster Linie darum, Kernaussagen zu markieren und mit deren Hilfe einen Text nachzuerzählen bzw. vorzutragen. Am Ende der Klasse 4 sollen die Schüler Texte selbstständig und zielgerichtet erarbeiten und ihre Markierungen für weiteres Lernen nutzen.	Gruppen Partner Einzel